
Ortsgemeinde Almersbach



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 30. Juli 2009
Ort	Hotel „Zum Eichhahn“
Beginn der Sitzung	18:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:36 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Klaus Quast als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Peter Fischer
3. Beigeordneter Paul Gerhard Müller
4. Dirk Göbler
5. Friedel Guse
6. Hans Peter Hälbig
7. Alfred Krämer
8. Hans Joachim Nöller
9. Anja Schumacher

Schriftführerin

Anja Schumacher

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 9
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

pp.....

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
2. Erlass einer Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen

3. Beschluss über die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Straße „Im Unterdorf“
- Ausbauprogramm für die beitragsfähige Straßenbaumaßnahme
4. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Almersbach
5. Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Grasfangeinrichtung für den Bauhof der Ortsgemeinde Almersbach
6. Auftragsvergabe für das Säubern, Verrohren und Verfüllen des Entwässerungsgrabens entlang des Wirtschaftswegs hinter dem „Hirzberg“
7. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Auf'm Eichhahn“
8. Auftragsvergabe zum Schreddern der Grünabfälle auf dem gemeindeeigenen Grünabfallzwischenlagerplatz
9. Beschaffung und Einbau von neuen Abfallkörben im Bereich der Ortsgemeinde
10. Anschaffung einer „Entsorgungsstation“ für Hundekot
11. Antrag auf Änderung der Straßenbezeichnung und Hausnummer für das Hausgrundstück Adelheid Braun, Steimeler Weg 1, 57610 Almersbach, Flur 4 Flurstück 144/15
12. Antrag des Fördervereins „Kindergarten Sternschnuppe“, 57614 Fluterschen, auf finanzielle Unterstützung
13. Seniorenausflug 2009
14. Verschiedenes
15. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

pp.....

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung stellt Ratsmitglied Nöller den Antrag, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern. Da unter TOP 11 die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers beraten werden soll, bittet er unter TOP 12 um Beratung über die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für das Mehrzweckgebäude.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt und die weiteren Tagesordnungspunkte verschoben sich demnach um einen Platz nach hinten.

Öffentliche Sitzung

TOP 7 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Quast verabschiedet im feierlichen Rahmen die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Sieghilde Mager, Wolfgang Vorspohl (in Abwesenheit), Wilhelm Heidepeter und Martin Ascheid. Herr Quast bedankt sich für die geleistete Arbeit im Rat und übergibt den ausgeschiedenen Ratmitgliedern jeweils eine Urkunde und als Ehrengabe ein handgemaltes Wappen der Ortsgemeinde auf einer Schiefertafel.

TOP 8 Erlass einer Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen

Ratsmitglied Krämer merkt an, dass es zu § 6 Beitragsmaßstab noch einer Klärung bezüglich der Berechnung der Geschossflächen bedarf .

Daher soll ein Beschluss über die Satzung erst in der nächsten Sitzung erfolgen, wenn die offenen Fragen geklärt sind.

Beschluss:

Dieser TOP wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

**TOP 9 Beschluss über die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Straße „Im Unterdorf“
- Ausbauprogramm für die beitragsfähige Straßenbaumaßnahme**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung für die Straße „Im Unterdorf“. Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrende Ausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz und der Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde zu erheben sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 10 Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Almersbach

Zwischenzeitlich wurde an der Straße „Im Unterdorf“ rechts neben dem Eingang zum Spielplatz ein weiterer Bekanntmachungskasten der Ortsgemeinde angebracht. Die ist in der Hauptsatzung der Ortsgemeinde festzulegen.

Beschluss:

§ 1 Abs. 4 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Almersbach wird um Punkt 4 (rechts neben dem Eingang zum Spielplatz „Im Unterdorf“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 11 Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Grasfangeinrichtung für den Bauhof der Ortsgemeinde Almersbach

Da der bisher genutzte Aufsitzmäher in der letzten Zeit sehr hohe Reparaturkosten verursacht, diese jedoch in keinem Verhältnis zum Wert des Mähers stehen, hat der Ortsbürgermeister Angebote über neue Aufsitzmäher der Marke Kubota G 23 und Kubota G 26 bei der Firma Münch in Fluterschen (11.934 € G 23 HD), der Firma Buchen in Olpe (11.820 € G 23 HD) und der Firma Steger in Heimbach-Weis (13.250 € G 23 HD) eingeholt. Es stellte sich jedoch heraus, dass der ange-

botene Mäher Kubota G 26 wegen Überdimensionierung für die Ortsgemeinde nicht in Frage kommt.

Nach eingehender Beratung über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Mäher und der Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung ergeht folgender **Beschluss**:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers mit Grasfangvorrichtung und Hochentleerung der Marke Kubota Diesel G 23 HD zum Preis von 11.934 € zzgl. 19% MwSt. von der Firma Münch, Fluterschen zu. Das Angebot der ortsansässigen Firma Münch, Fluterschen liegt zwar mit 114 € geringfügig über dem angebotenen Preis des Mindestbietenden, jedoch sind beim Preisvergleich die Folgekosten (Garantie, Wartung, Reparatur usw.) aufgrund langer Anfahrtswege der anderen Bieter langfristig zu berücksichtigen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 12 Beratung über die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für das Mehrzweckgebäude

Ratsmitglied Nöller gibt bekannt, dass der bisher auf dem Grundstück des Mehrzweckgebäudes genutzte Rasenmäher mittlerweile so kaputt sei, dass man ihn nicht mehr reparieren kann. Eine Ersatzbeschaffung ist erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für das Mehrzweckgebäude zu einem Preis von ca. 500 € zu.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 13 Auftragsvergabe für das Säubern, Verrohren und Verfüllen des Entwässerungsgrabens entlang des Wirtschaftswegs hinter dem „Hirzberg“

Der Unterbau des befestigten Wirtschaftsweges hinter dem Hirzberg rutscht, bedingt durch den Verkehr (landwirtschaftlich und Anlieger), in den Entwässerungsgraben nach.. Dadurch wird auch die Fahrbahndecke erheblich beschädigt. Zur Vermeidung von Folgekosten ist eine Verrohrung des Grabens angebracht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für das Säubern, Verrohren und Verfüllen des Entwässerungsgrabens entlang des Wirtschaftswegs hinter dem „Hirzberg“ durch die Firma Markus Naumann, Almersbach, zum Preis von 2.929,78 € inkl. MwSt. (150er Rohre) zu. Die Haushaltsmittel werden aus den zweckgebundenen Mitteln aus den Jagdpachteinnahmen für die Unterhaltung der Wirtschaftswege entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 14 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Auf‘m Eichhahn“

Das Spielhaus und die Rutsche auf dem Spielplatz „Auf‘m Eichhahn“ sind defekt und wurden durch den Spielplatzprüfer beanstandet. Eine Reparatur erscheint wirtschaftlich nicht sinnvoll. Da die Geräte auf dem Spielplatz im Unterdorf größtenteils aus den gleichen Gründen ersetzt wurden, schlägt Ortsbürgermeister Quast vor, im Rahmen der Gleichbehandlung auch die Geräte auf dem Spielplatz „Auf‘m Eichhahn“ zu ersetzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung einer Rutsche und eines Spielhauses für den Spielplatz „Auf‘m Eichhahn“ zum Preis von 3.445,05 € inkl. MwSt. bei der Firma ABC-Team, Ransbach-Baumbach zu.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 15 Auftragsvergabe zum Schreddern der Grünabfälle auf dem gemeindeeigenen Grünabfallzwischenlagerplatz

Die Grünabfälle auf dem Zwischenlagerplatz sollen reduziert und nach dem Schreddern kompostiert werden. Der Ortsbürgermeister hat zwei Angebote zum Schreddern eingeholt. Die Firma Dornhoff, Katzwinkel, hat ein Angebot über insgesamt 1.250 € zzgl. MwSt. vorgelegt und bei der Firma Heitkämper, Fluterschen, sollen die Arbeiten insgesamt 1.675 € zzgl. MwSt. kosten. Das Schreddern der vorhandenen Grünabfälle und die Schaffung von Lagerfläche hierdurch ist wirtschaftlich sinnvoll, da ein rechtmäßiges Beseitigen der Grünabfälle durch Container erheblich höhere Kosten verursacht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zum Schreddern der Grünabfälle an die mindestfordernde Firma Dornhoff GmbH, Katzwinkel, zum Preis von 1.250 € zzgl. MwSt. zu.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 16 Beschaffung und Einbau von neuen Abfallkörben im Bereich der Ortsge- meinde

Die vorhandenen Abfallkörbe sind alle erheblich beschädigt bzw. an manchen Standorten nicht mehr vorhanden. Daher sollten sie ersetzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Beschaffung von sechs neuen Abfallkörben im Bereich der Orts-
gemeinde zum Gesamtpreis von 550 € inkl. MwSt. zu. Der Einbau erfolgt durch die Gemeindear-
beiter.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haus-
haltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 17 Anschaffung einer „Entsorgungsstation“ für Hundekot

Zur Vermeidung des Hundekot-Problems, vor allem am Spielplatz im Unterdorf und entlang des
Wiedwanderwegs, soll eine Entsorgungsstation für Hundekot angeschafft werden. Diese soll
vorerst für die Dauer von einem Jahr zur Probe aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Beschaffung einer Entsorgungsstation für Hundekot zum Ge-
samtpreis von 320 € inkl. MwSt. zu.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung der Haus-
haltsmittel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 18 Antrag auf Änderung der Straßenbezeichnung und Hausnummer für das Hausgrundstück Adelheid Braun, Steimeler Weg 1, Almersbach, Flur 4, Flur- stück 144/15

Aufgrund von Verwechslungen des Steimeler Weges 1 in Almersbach und der Steimeler Straße 1
in Fluterschen stellt die Grundstückseigentümerin des bebauten Grundstücks Steimeler Weg 1 in
Almersbach den Antrag auf Änderung der Straßenbezeichnung und der Hausnummer (Koblen-
zer Straße).

Nach eingehender Beratung und unter Hinzuziehung des Lageplanes ist dies jedoch schwer mög-
lich. Die damalige Erteilung der Baugenehmigung für dieses Grundstück konnte nur erfolgen,
wenn die verkehrsmäßige Erschließung gesichert war. Diese erfolgte durch die Anbindung an
den Steimeler Weg. Eine Erschließung über den gemeindeeigenen Wirtschaftsweg von der Kob-
lenzer Straße aus war rechtlich nicht möglich. Daher wurde seinerzeit eine gesonderte Wegepar-
zelle zur Erschließung des Grundstücks über den Steimeler Weg ausgewiesen.

Die im Zuhörerraum anwesende Grundstückseigentümerin zieht aufgrund dieser Tatsache ihren Antrag in Verlauf der Beratung zurück, will jedoch weiter beobachten, ob und in welcher Form es weiterhin zu Verwechslungen kommt und gibt dem Rat zu gegebener Zeit eine Rückmeldung über das Ergebnis.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

TOP 19 Antrag des Fördervereins „Kindergarten Sternschnuppe“, Fluterschen, auf finanzielle Unterstützung

Der Förderverein „Kindergarten Sternschnuppe“ hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Ortsgemeinde Almersbach gestellt. Da sich aus diesem Schreiben allerdings nicht genau ersehen lässt, wofür diese Fördermittel verwendet werden, beschließt der Rat, in dieser Sitzung nicht über den Antrag zu beschließen. Für die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats wird der Ortsbürgermeister die Vorsitzende, Frau Lauterbach, einladen um die notwendigen Informationen zu erhalten.

Ratsmitglied Göbler macht während der Beratung den Vorschlag, dem Kindergarten einen Betrag von 100 € zu spenden. Über den Vorschlag erfolgt keine Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, Frau Lauterbach in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um sich über die Arbeit des Fördervereines informieren zu lassen, bzw. eine schriftliche Information entgegen zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 20 Seniorenausflug 2009

Ortsbürgermeister Quast gibt bekannt, dass der diesjährige Seniorenausflug für Montag, 17.08.2009 geplant ist. Abfahrt ist vormittags in Almersbach und anschließend Frühstück im Hofkaffee Hagdorn in Wissen. Danach geht es weiter zum Biggesee mit einer ca. zweistündigen Schifffahrt über den See. Die Rückfahrt erfolgt über die Fuchskaute. Im dortigen Hotel/Restaurant findet der Abschluss statt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Datum und Ablauf der Seniorenfahrt, wie vorgeschlagen, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 21 Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder wie folgt:

1. Für die anfallenden Arbeiten in der Ortsgemeinde wird ein zusätzlicher Gemeindearbeiter eingestellt.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss muss zeitnah die Beleg- und Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2008 vornehmen.
3. Es wurde festgestellt, dass einige Hunde im Ort nicht angemeldet sind und somit nicht zur Hundesteuer veranlagt werden..
4. Die Brücke über den Almersbach vom Unterdorf aus in Richtung Hohlgarten wurde durch einen Sattelschlepper beschädigt. Der Verursacher ist bekannt, die Reparatur wird veranlasst.
5. Die Bauarbeiten an der Baustelle „Im Unterdorf“ gegenüber dem Spielplatz gehen nicht voran. Nach Auskunft der Verbandsgemeindewerke liegen die Arbeiten jedoch noch im zeitlichen Rahmen. Wenn dieser überschritten ist sollte die Fertigstellung angemahnt werden.
6. Es wird noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Haus- und Grundstückseigentümer laut „Satzung über die Reinigungs- und Streupflicht“ zur Reinigung von Straße, Bürgersteig, Oberflächenwasserrinnen und -einläufe verpflichtet ist. Auf diese Pflicht soll in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes hingewiesen werden. Wenn dies nicht zum Erfolg führt, sollen die betreffenden Grundstückseigentümer durch die Verbandsgemeindeverwaltung unter Androhung von Zwangsmitteln angeschrieben werden.
7. Für den neuen Schaukasten im Unterdorf wurde noch ein Schriftzug „Ortsgemeinde Almersbach“ bestellt. Dieser wird in Kürze angebracht.
8. Für die Bundestagswahl am 27.09.2009 muss noch ein Wahlvorstand gebildet werden.
9. Die Homepage der Ortsgemeinde wird auch weiterhin von dem ehemaligen Ratsmitglied Martin Ascheid als „Webmaster“ ehrenamtlich gepflegt. Die notwendigen Informationen hierfür erhält er vom Ortsbürgermeister sowie von der Homepage-Beauftragten Anja Schumacher.
10. Bei einer Begehung der Spielplätze wurde der Ortsbürgermeister von der Verwaltung darüber informiert, dass eine monatliche Spielplatzüberprüfung erfolgen muss, um offensichtliche Mängel zu erkennen. Besondere Kenntnisse sind hierfür nicht erforderlich. Herr Wolfgang Schick stellt sich ehrenamtlich für die Aufgabe zur Verfügung.
11. Der Gemeindearbeiter Otmar Dürr hat beim Forstamt in Altenkirchen einen Motorsägen-Kurs absolviert und ist nun mit einem weiteren Mitarbeiter der Gemeinde berechtigt, Motorsägearbeiten für die Ortsgemeinde durchzuführen.
12. Anträge zum Dorferneuerungsprogramm 2010 sollen für die Ortsgemeinde Almersbach nicht gestellt werden.
13. Der Schaukasten gegenüber dem Grundstück Anja Schumacher wurde beschädigt. Der Verursacher ist bekannt. Der Schaukasten wurde inzwischen wieder repariert.
14. Das Flurbereinigungsverfahren für die Wiedauen ist fast abgeschlossen. Die Anregungen der Ortsgemeinde Almersbach sollen berücksichtigt werden.
15. Das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum, Westerwald-Osteifel, Montabaur, fragte an, ob im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Wirtschaftswege eingezogen werden können. Hierzu erteilte der Ortsbürgermeister in einem Fall bei einem in der Örtlichkeit nicht mehr vorhandenen Wirtschaftsweg die Zustimmung, in einem anderen Fall wurde der Einzug abgelehnt.
16. Der ehemalige Schulsaal im Mehrzweckgebäude wurde mehrfach an Kurse über die VHS vermietet. Die Einnahmen hierfür sollen zweckgebunden für die Unterhaltung des Mehrzweckgebäudes verwendet werden.
17. Eine befriedigende Entscheidung bzw. ein Antwortschreiben des LBM Diez wegen der von Anliegern aufgezeigten Schäden an der L 267 (wurde bereits mehrfach in Sitzungen erörtert) steht immer noch aus. Der LBM Diez wurde nochmals schriftlich erinnert.

18. Auf Anordnung der Unteren Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen wurden die Kirche in Almersbach und die Villa Jagenberg in die Liste der geschützten Gebäude aufgenommen.
19. Die von der Ortsgemeinde zu tragenden Kosten der Entwässerung der Straßenoberflächen betragen im Haushaltsjahr 7.000 €.
20. Dem Ortsbürgermeister liegt ein anonymes Beschwerdeschreiben zur Situation eines vermeintlichen Gewerbebetriebes im Hirzberg vor.
21. Ratsmitglied Nöller teilt mit, dass sich ein Einwohner wegen der schlechten Einsicht durch hohen Bewuchs an die Koblenzer Straße (am Hang des Hauses Reichmann) an ihn gewandt hat. Der Ortsbürgermeister erläutert, dass hierfür primär der LBM Diez (Straßenverwaltung) zuständig ist. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird jedoch ein Gemeindearbeiter mit den Mäharbeiten beauftragt.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Herr Seeger merkt an, dass

- der Spielplatz im Eichhahn zwar aufgrund seiner Beschwerde in der letzten Sitzung gemäht wurde, jedoch nicht im äußeren Bereich. Dies hat Herr Seeger dann selbst erledigt.
- am Klettergerüst noch zwei Stopfen fehlen. Diese werden vom Ortsbürgermeister angebracht.
- die Wurzelstücke am Spielplatz „Auf'm Eichhahn“ immer noch nicht ausgegraben sind.
- hinter dem Trafo wiederholt Müll abgeladen worden ist.

Herr Seeger bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Aufstellung einer Lampe hinter der Brücke nach Leuzbach“ wieder aufzunehmen. Er hofft, dass der neu zusammengestellte Rat die damalige Ablehnung wieder aufhebt.

Herr Pfaffenseifer macht den Vorschlag, dass die Ortsgemeinde wegen dem Verkehr an dem gemeindeeigenen Grünabfallzwischenlagerplatz an Samstagen den Eigentümer des gegenüberliegenden Grundstücks nach einer Wendeerlaubnis auf dem Grundstück fragen soll.

Herr Guse fragt in diesem Zusammenhang, was auf dem von der „Neuen Arbeit“ gepachteten Grundstück gegenüber dem Grünabfallzwischenlagerplatz geplant ist. Der Ortsbürgermeister kann berichten, dass hier zwischenzeitlich eine vollkommen verwildertes Grundstück mit teilweise illegalen Ablagerungen von externen Grünabfällen durch die Neue Arbeit entstanden ist. Zunächst soll ein Gespräch mit dem Eigentümer erfolgen. Gegebenenfalls soll die zuständige Abfallbeseitigungsbehörde der Kreisverwaltung informiert werden.

.....
Klaus Quast
Vorsitzender

.....
Anja Schumacher
Schriftführerin